



**Abteilung für Allgemeinmedizin, Universität Marburg**

**Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)**



## **Weiterbildung in der Praxis: Feedback-Bogen**

### **Gute Allgemeinärzte fallen selten von Himmel**

Gute Allgemeinärzte und -ärztinnen sind vielmehr das Ergebnis von harter Arbeit und guter Weiterbildung. Dabei spielen die Erfahrungen in der Allgemeinpraxis selbst eine besondere Rolle.

Für die zur Weiterbildung ermächtigten Ärztinnen und Ärzte (Weiterbilder) stellt dies eine große Verantwortung dar. Dieser Feedback-Bogen soll ihnen dabei eine Hilfe sein. Mit einer genauen und ausführlichen Rückmeldung von ihren Assistenten können Weiterbilder sich als effektive Lehrer der Allgemeinmedizin weiterentwickeln.

Dieser Bogen beruht auf gründlichen Vorstudien. Die Meinungen von ca. 100 Weiterbildungsassistenten, Weiterbildern und zahlreichen weiteren Experten auf dem Gebiet der Weiterbildung sind darin verarbeitet. Validität und Reliabilität sind umfassend untersucht.

Als Assistent füllen Sie nach Beendigung Ihrer Weiterbildungszeit diesen Bogen aus und lassen Sie ihn Ihrem Weiterbilder zukommen. Denken Sie daran: der Bogen dient ausschließlich der persönlichen Rückmeldung; nur für diesen Verwendungszweck sind seine Testeigenschaften dokumentiert. Eine Verwendung durch Dritte ist nicht vorgesehen.

Was durch die geschlossenen Fragen nicht ausreichende berücksichtigt ist, können Sie als zusätzliche Anmerkung notieren. Durch eine gründliche und wahrheitsgemäße Rückmeldung helfen Sie mit, die Weiterbildung künftiger Kolleginnen und Kollegen zu gestalten - vielen Dank!

Wenn Sie Anmerkungen zu diesem Fragebogen haben, wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. med. Norbert Donner-Banzhoff, MHSc  
Arzt für Allgemeinmedizin

Abteilung für Allgemeinmedizin, Universität Marburg; 35043 Marburg

Tel.: 06421-286-5120 Fax: 06421-286-5121 E-mail: [norbert@staff.uni-marburg.de](mailto:norbert@staff.uni-marburg.de)

**Bitte nehmen Sie zu möglichst zu jedem Punkt Stellung. Kreuzen Sie jeweils an, wieweit Sie den Aussagen zustimmen. Wenn eine Aussage Ihrer Meinung nach vollständig stimmt, kreuzen Sie bitte die '1' an, stimmt sie nur überwiegend, dann die '2'. Stimmt sie aber überwiegend nicht, dann setzen Sie das Kreuzchen auf die '3' und wenn sie überhaupt nicht stimmt, dann auf die '4'.**

### **A Praxisstruktur**

		stimmt		stimmt nicht	
1	Das Krankheits-/Problemspektrum in der Praxis war breit.	1	2	3	4
2	Mir stand für Patientenkontakte ein eigener Raum zur Verfügung.	1	2	3	4
3	Die Arzthelferinnen unterstützten mich bei meiner Arbeit.	1	2	3	4
4	Ich war mit der Organisation des Praxisablaufes zufrieden.	1	2	3	4
5	Das Betriebsklima in der Praxis war angenehm.	1	2	3	4
6	Die Dokumentation in Kartei/Computer ermöglichte eine gute Orientierung über einzelne Patienten.	1	2	3	4
7	Es gab einen Praxiscomputer mit Zugriff zum Internet.	1	2	3	4

### **B Spezifische Inhalte**

		stimmt		stimmt nicht	
8	Ich konnte meine Anamnesetechnik mit Hilfe des Weiterbilders verbessern.	1	2	3	4
9	Ich wurde in Sterbebegleitung und Gespräche mit unheilbar Kranken eingeführt.	1	2	3	4
10	Ich wurde auf psychiatrische Kriseninterventionen / Suizidfälle ausreichend vorbereitet.	1	2	3	4
11	Ich konnte meine Kompetenz im Bereich Notfallversorgung mit Hilfe des Weiterbilders verbessern.	1	2	3	4
12	Ich wurde in die Durchführung von Leichenschauen eingeführt.	1	2	3	4
13	Die Durchführung wesentlicher apparativer Untersuchungen (z.B.: Sonographie, Rektoskopie, Proktoskopie, Doppler, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-RR, Trockenchemielabor, Mikroskop usw.) wurde mir vermittelt.	1	2	3	4
14	Der Weiterbilder informierte mich über Einrichtungen des örtlichen Gesundheitswesens einschließlich ärztlicher und nicht-ärztlicher Kooperationspartner.	1	2	3	4
15	Der Weiterbilder gab mir Tipps zum Umgang mit Informationsbeschaffungssystemen und zum Literaturstudium.	1	2	3	4
16	Mir wurden wichtige Formulare der Allgemeinarztpraxis ausführlich erläutert.	1	2	3	4
17	Ich wurde in die Abrechnung incl. Gebührenordnungen (EBM, Privat, BG) und Budgets eingeführt.	1	2	3	4
18	Ich konnte meine Kenntnisse bezüglich der Praxisorganisation so erweitern, daß eine eigene Praxisübernahme möglich ist.	1	2	3	4
19	Mir wurden betriebswirtschaftliche Strategien für die Praxis vermittelt.	1	2	3	4

## **C Qualität der Lehre**

		stimmt		stimmt nicht	
<b>20</b>	Dem Weiterbilder machte es Spaß, mir etwas beizubringen.	1	2	3	4
<b>21</b>	Der Weiterbilder war ein effektiver Lehrer.	1	2	3	4
<b>22</b>	Mir wurde vom Weiterbilder Respekt entgegengebracht.	1	2	3	4
<b>23</b>	Meine Erwartungen an die Weiterbildung in der Praxis wurden erfüllt.	1	2	3	4
<b>24</b>	Zu Beginn der Weiterbildung wurden Weiterbildungsziele vereinbart.	1	2	3	4
<b>25</b>	Ich hatte die Möglichkeit, die vereinbarten Lernziele zu erreichen.	1	2	3	4
<b>26</b>	Ich war in die Patientenversorgung aktiv miteinbezogen.	1	2	3	4
<b>27</b>	Mir wurde ein angemessenes Maß an Selbständigkeit gegeben.	1	2	3	4
<b>28</b>	Mein Weiterbilder stellte mir immer wieder wichtige Befunde/Diagnosen vor.	1	2	3	4
<b>29</b>	Der Weiterbilder war immer ansprechbar, wenn ich Probleme mit einzelnen Patienten hatte.	1	2	3	4
<b>30</b>	Der Weiterbilder hat mir realistisches Feedback über die Qualität meiner Arbeit gegeben.	1	2	3	4
<b>31</b>	Zu Beginn wurden Notfalldienste gemeinsam ausgeführt.	1	2	3	4
<b>32</b>	Bei schwierigen Fällen wurden Hausbesuche auch zusammen mit dem Weiterbilder gemacht.	1	2	3	4
<b>33</b>	Der Weiterbilder demonstrierte Fertigkeiten (Untersuchungstechniken, Gesprächsführung usw.).	1	2	3	4
<b>34</b>	Der Weiterbilder hielt regelmäßig zumindest wöchentliche Fallbesprechungen mit mir ab.	1	2	3	4
<b>35</b>	Ich wurde motiviert, in benachbarten Praxen zu hospitieren (zur Erweiterung des Ausbildungsspektrums).	1	2	3	4
<b>36</b>	Es gab ausreichend praxisinterne Fortbildungen zu allgemeinmedizinisch relevanten Themen.	1	2	3	4
<b>37</b>	Ich wurde zur Teilnahme an einem Qualitätszirkel motiviert.	1	2	3	4

## **D Regelungen Arbeitsverhältnis**

		stimmt		stimmt nicht	
<b>38</b>	Ich wurde nicht als „Arbeitstier“ mißbraucht; die Hausbesuchs-oder Notfalldienste waren nicht der Hauptanteil der gesamten Weiterbildungszeit.	1	2	3	4
<b>39</b>	Ich erhielt eine adäquate Vergütung.	1	2	3	4
<b>40</b>	Ich konnte ggf. anfallende Überstunden durch Freizeit ausgleichen.	1	2	3	4
<b>41</b>	Die Regelungen für Fahrten zu Hausbesuchen waren angemessen (Praxis-PKW oder Kilometergeld für den eigenen PKW).	1	2	3	4

**Bitte wenden**

***Bitte geben Sie Ihren Eindruck auch mit Ihren eigenen Worten wieder.***

**An der Weiterbildung in dieser Praxis hat mir gefallen:**

**An der Weiterbildung in dieser Praxis kann Folgendes verbessert werden:**

***Lassen Sie den ausgefüllten Bogen nach Beendigung des Weiterbildungs-Abschnittes in der Praxis Ihrem Weiterbilder zukommen.***

---

© Norbert Donner-Banzhoff

Frei für den Einzelgebrauch; Nachdruck und Vervielfältigung sonstiger Art nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet